

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Freitag, den 1. Mai 1925

Die Festbeleuchtung des Rathauses abgesagt. Infolge des Regenwetters musste die für heute abends geplante festliche Beleuchtung des Rathauses unterbleiben, obwohl sich eine grosse Zahl von Schaulustigen in die Stadt begeben hatte. Entscheidend für diese Absage waren vor allem technische Gründe.

Wer kann kostenlos nach New-York fahren? Bei der am 30. April stattgefundenen Ziehung der Meiselotterie des Wiener Jugendhilfswerkes gewann den ersten Haupttreffer die Nummer 218.327, den zweiten Haupttreffer die Nummer 132.653 und den dritten Haupttreffer die Nummer 345.227. Es entfällt auf den ersten Haupttreffer eine Reise nach New-York, mit achttägigem Aufenthalt dort, im Werte von sechzig Millionen Kronen, auf den zweiten Haupttreffer entfällt eine Reise zum Nordkap im Werte von 25 Millionen Kronen und auf den dritten Haupttreffer eine Sizilienreise im Werte von 20 Millionen Kronen. Diese drei Haupttreffer werden gegen Abzug der gesetzlichen Steuern auch in bar abgelöst. Ausserdem wurden noch 150 Treffer gezogen. Ziehungslisten sind vom Mittwoch an beim Wiener Jugendhilfswerk, I. Rathausstrasse 9 um zehn Groschen erhältlich.

Der Oberbürgermeister von München in Wien. Am Donnerstag kam der Oberbürgermeister von München Dr. Scharnagl mit einem Junkers-Gros s flugzeug nach dreistündigem Fulg Flug am Asperner Flugfeld an. Im Auftrag des Bürgermeisters begrüßte im Namen der Stadt Wien Obermagistratsrat Jiresch den Gast. Oberbürgermeister Dr. Scharnagl dankte in herzlichen Worten und sagte insbesondere, dass es ihn freue, die Stadt Wien, der er so grosse Sympathien entgegenbringe, wieder einmal zu sehen.
